

Vorlage Nr. 169/2010



LANDRATSAMT
WALDSHUT

09.09.2010

**Dezernat 2 - Ordnung, Verkehr und Kommunalangelegenheiten
Amt für Wirtschaftsförderung und Nahverkehr**

**Barrierefreier Tourismus im Landkreis Waldshut
Sachstandsbericht**

Beschlussvorlage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Ausschuss für Schulen, Kultur und Tourismus	29.09.2010	öffentlich	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Kreistagsausschuss für Schulen, Kultur und Tourismus (SKT) nimmt Kenntnis vom Sachstandsbericht.

Sachverhalt:

Der Kreistag hat am 16.04.2008 eine Umsetzungsstrategie touristischer Schwerpunktaufgaben beschlossen. Das Thema „Barrierefreiheit im Tourismus“ ist eines dieser touristischen Schwerpunktthemen des Landkreises Waldshut.

Nicht nur aus touristischer Sicht, sondern auch im Hinblick auf den demographischen Wandel ist es wichtig, dieses Thema in naher Zukunft deutlich voranzubringen. In den nächsten Jahrzehnten wird der Bevölkerungsanteil älterer Menschen stark zunehmen. Eine Prognose für das Jahr 2020 zeigt, dass dann bereits 29 Prozent aller Deutschen über 60 Jahre alt sein wird. Ein Barrierefreier Tourismus kommt außerdem nicht nur den Urlaubern zugute, sondern bedeutet gleichzeitig auch eine Qualitätssteigerung für die Bevölkerung des Landkreis Waldshut.

Stellungnahme der Verwaltung:

Um dieses wichtige Thema zusätzlich zu den anderen Tourismusaufgaben des Landkreises berücksichtigen zu können, hat der Landkreis zum 1. Oktober 2009 zwei Ausbildungsplätze für ein Duales Hochschulstudium eingerichtet. Kerstin Krüger und Bettina Raufer studieren inzwischen im zweiten Semester an der Dualen Hochschule Baden Württemberg in Lörrach Betriebswirtschaftslehre mit Fachrichtung Tourismus und haben seit dem 1. Oktober 2009 im Rahmen des Dualen Studiums ihre Praxisstelle beim Amt für Wirtschaftsförderung und Nahverkehr in der Abteilung Tourismus (Wechsel jeweils im Quartalsturnus). Arbeitsschwerpunkt dieser beiden Ausbildungsplätze beim Landratsamt ist das Thema „Barrierefreiheit im Tourismus“.

In Kooperation und Abstimmung mit der Schwarzwald Tourismus GmbH, dem Naturpark Südschwarzwald, der Dualen Hochschule Lörrach, der Leader-Geschäftsstelle und dem Landkreis Waldshut wurde das gemeinsame Vorgehen hinsichtlich konkreter Maßnahmen im Bereich Barrierefreiheit im Tourismus abgestimmt. Nach einer ersten Erhebung barrierefreier Angebote im Landkreis Waldshut wurde festgestellt, dass der Landkreis zwar über ein gutes Potential verfügt, dieses aber für die Vermarktung noch weitgehend ungenützt ist. Ein im Mai 2010 vom Landratsamt und der Nationalen Koordinierungsstelle für Barrierefreiheit veranstaltetes Seminar für Gemeinden und Leistungsträger zum Thema „Barrierefreiheit“ setzte wichtige Impulse.

Ziel

Der Landkreis Waldshut muss sich rechtzeitig in diesem zukunftssträchtigen Bereich positionieren und kann sich damit einen Wettbewerbsvorteil sichern. Es besteht eine große Nachfrage nach Urlaubsangeboten und Freizeiteinrichtungen in diesem Bereich. Allerdings gibt es bis jetzt erst wenige geeignete und zertifizierte Angebote. Durch gezielte Angebotsentwicklung und die entsprechende Kommunikation soll durch den Landkreis einerseits das Bewusstsein der Gemeinden und Leistungsanbieter für dieses wichtige Tourismussegment gestärkt werden und gleichzeitig durch neue, buchbare Angebote diese profitable Kundengruppe angesprochen und gewonnen werden, bevor andere Regionen den Markt abschöpfen. Erstes Teilziel sind 10 buchbare Halb- und Ganztagesausflüge im Landkreis Waldshut für Seniorengruppen, die ab Anfang des Jahres 2011 über die Gemeinden im Landkreis Waldshut und die Schwarzwald Tourismus GmbH vermarktet werden. Bereits in der relativ kurzen Zeit der Projektlaufzeit haben Kreisgemeinden und Leistungsanbieter barrierefreie Angebote umgesetzt oder angestoßen, die teilweise in die Ausflüge für Seniorengruppen aufgenommen wurden.

Frau Bettina Raufer wird den aktuellen Stand der Arbeit in der Ausschusssitzung erläutern.

Finanzierung:

Haushaltsmittel sind für 2011 eingeplant.

Demografische Entwicklung:

Das Projekt fördert barrierefreie Angebote, die für alle Generationen geeignet sind.

